

Liebe Mitglieder der AG-Jüdische Sammlungen“,  
Liebe Kolleginnen und Kollegen, Liebe Freunde

Vielleicht hat es sich schon herumgesprochen, dass unsere Einrichtung, die Germania Judaica, Kölner Bibliothek zur Geschichte des deutschen Judentums e.V., seit letztem Jahr in finanzielle Not was den Bucherwerb betrifft, geraten ist. Aufgrund der desolaten Haushaltslage der Stadt Köln, die unseren Verein fördert, blieben im letzten Jahr und bleiben auch in diesem Jahr leider keine Gelder mehr für den Bucherwerb übrig. Wann die Stadt diesen Etat wieder zahlen kann, ist ungewiss.

Die Germania Judaica versucht natürlich aus eigener Kraft mit Hilfe von Sponsoren und Spenden, diese prekäre Lage nicht zum Nachteil der gewohnten Qualität unserer Bibliothek werden zu lassen. Das wäre das Schlimmste, was einer renommierten Einrichtung wie der unseren passieren könnte.

Deshalb bitten wir auch Sie auf diesem Wege um Ihre Mithilfe:  
Selbstverständlich können Sie gerne spenden oder uns Hinweise auf Sponsoren zukommen lassen.

**Wichtig ist aber auch vor allem, dass Sie uns die von Ihnen verfassten oder herausgegebenen Schriften schenken. Das bereichert unseren Bestand und sichert die von den Benutzern der Germania Judaica erwartete Qualität unserer weltbekannten Einrichtung.**

Wir freuen uns schon auf die nächste Tagung im September in Hamburg! Unser Dank an die Organisatoren der Tagung für die Möglichkeit, diesen Aufruf vorab an die Mitglieder zu verteilen.  
Vielleicht können wir dann bei der nächsten AG von besseren Prognosen berichten.  
Haben Sie vielen Dank!

Dr. Annette Haller  
Germania Judaica  
Josef-Haubrich-Hof 1  
50676 Köln